

**KEYMILE International GmbH, Wien**[www.keymile.com](http://www.keymile.com)

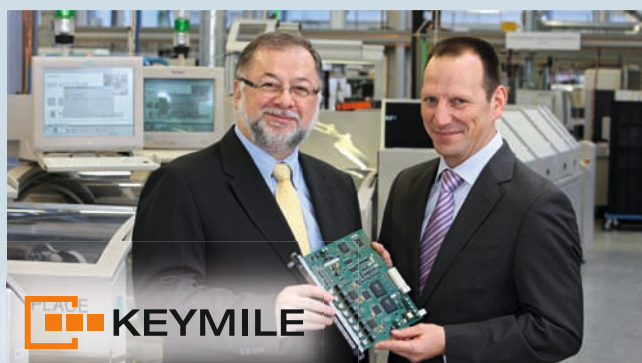
Kennzahlen	2010
Umsatz	105 Mio. Euro
Mitarbeiter	425
Beteiligung seit 18. Juni 2007	
HANNOVER Finanz Gruppe	56,8 %

## Der Weltenvernetzer mit Schlüssel für sichere Verbindungen

Die Netztechnik der KEYMILE International GmbH ist Bestandteil der Telekommunikationsnetze vieler Energieunternehmen, Telekommunikationsanbieter sowie vieler Versorgungs- und Verkehrsbetriebe. Der Weltenvernetzer ist einer der führenden Hersteller von Next-Generation-Datenübertragungssystemen mit Hauptstandorten in der Schweiz und Deutschland. Mit 425 Mitarbeitern an 12 Standorten weltweit sorgt das Unternehmen für sichere und reibungslose Kommunikation zwischen Menschen und zwischen Maschinen. Das Unternehmen nutzt Beteiligungskapital für Wachstum und die Neuordnung seiner Gesellschafterstruktur.

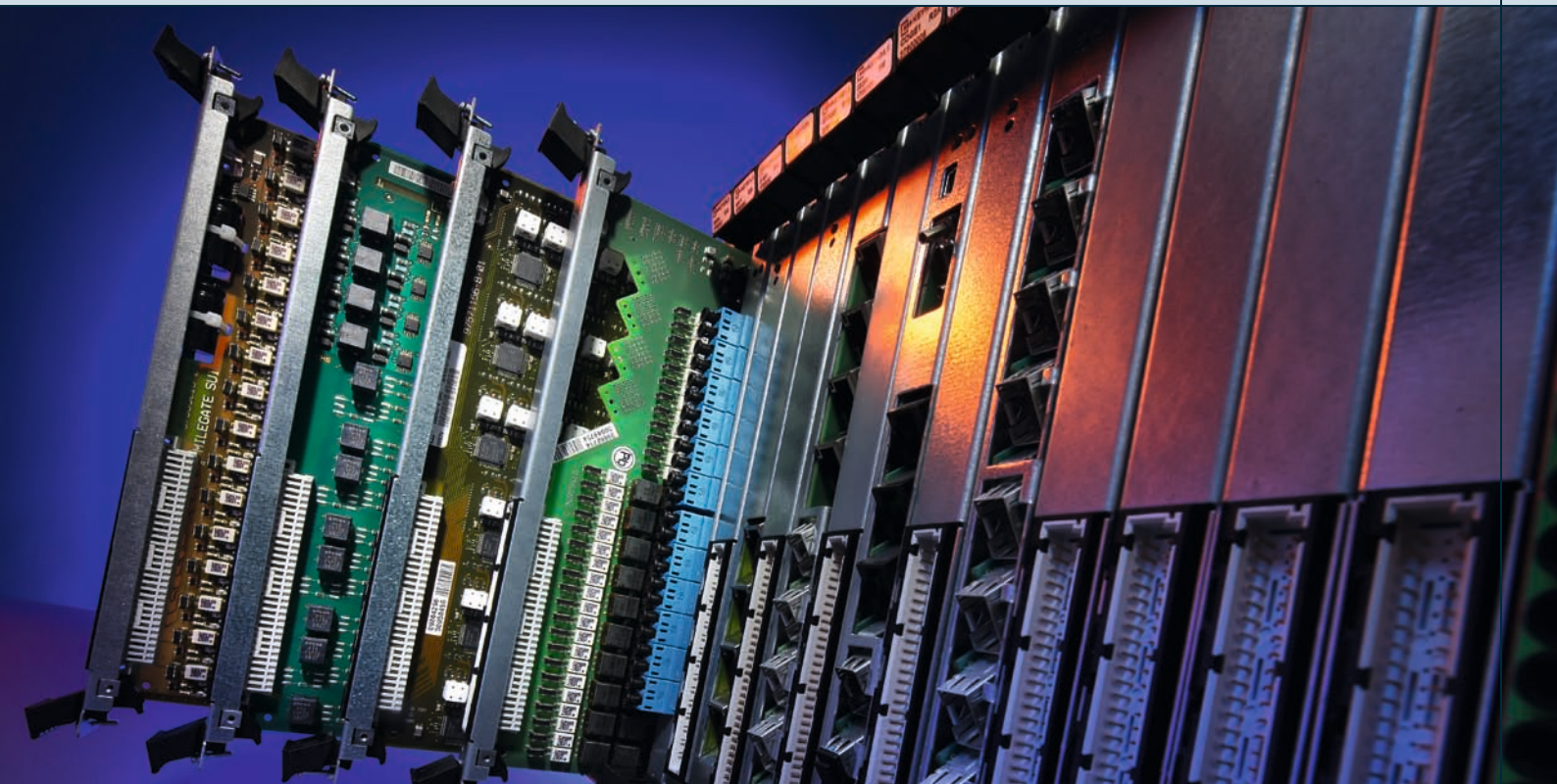
Wie Miniatur-Stadtlandschaften sehen sie aus: Die elektronischen Baugruppen auf den grün glänzenden Platinen der Firma KEYMILE. Und wie in einem Stadtviertel, in dem eine gute Infrastruktur und funktionierende Netzwerke für ein reibungsloses gesellschaftliches Miteinander sorgen, ist die Technik der Firma KEYMILE im Hintergrund der Garant dafür, dass Kommunikation sicher und sekundenschnell funktioniert. Sichtbar für jeden sind allerdings nur die grauen Verteilerkästen, die jeder aus den Stadtvierteln kennt. Im Schnitt enthält so ein großer Kasten zwei Baugruppenträger, die mit Platinen bestückt und an die bis zu 2.000 Haushalte angeschlossen sind.

Ganz gleich, ob Menschen sich per Telefon und Internet verständigen oder sich Fernsehen über IPTV ansehen: Die Firma liefert mit ihren Platinen den Schlüssel zur internationalen schnellen und reibungslosen Vernetzung vieler Welten – auch für die Kommunikation zwischen Maschinen. So signalisiert eine Weiche, ob sie einzufrieren droht, und Mietfahrräder lassen sich per Handy finden. Sicherheit bei Wind und Wetter zum Schutz der Technik und der Verbindungsfunktion steht für das Unternehmen an erster Stelle. Der Beweis: Die Technik des Unternehmens überlebte auch das Jahrhunderthochwasser der Oder im Jahr 2002 und musste nur wieder geputzt werden.



CEO Dr. Ziaedin Chahabadi und COO Björn Claaßen

Die Netztechnik des Unternehmens ist inzwischen Bestandteil der Telekommunikationsnetze vieler Energieunternehmen, Telekommunikationsanbieter sowie vieler Versorgungs- und Verkehrsbetriebe. Der Weltenvernetzer ist einer der führenden Hersteller von Next-Generation-Datenübertragungssystemen mit Hauptstandorten in der Schweiz und Deutschland. Weltweit ist KEYMILE durch Partner und Niederlassungen vertreten und kann in mehr als 100 Ländern auf Systeminstallationen verweisen. Langjährige Kundenbeziehungen mit über 100 öffentlichen und privaten Netzbetreibern in über 60 Ländern sind charakteristisch für das Unternehmen, das aus Qualitätsgründen und wegen der Flexibilität auf die Fertigung an einem Standort setzt. Im Gewerbegebiet in Hannover, nahe einem alten Was-



serturm, wird geforscht, arbeiten Entwickler Baugruppen aus, die dann hochpräzise computergesteuerte Maschinen oder Menschen per Handbestückung auf die Platinen bringen, um dann von Mensch und Computer genauestens geprüft zu werden. Das Unternehmen ist gut ausgelastet: 220.000 solcher Baugruppen unterschiedlichster Art entstehen hier jedes Jahr. Dabei werden 450 Millionen Bauelemente verarbeitet.

Der Standort Hannover ist mit der hier im Jahr 1900 gegründeten Hackethaldracht-GmbH geschichtsträchtige Keimzelle des Unternehmens. Die Entwicklung hin zur heutigen KEYMILE kennt der derzeitige CEO und Vorstandsvorsitzende Dr. Ziaedin Chahabadi aus eigener Anschauung. Der 1950 in Teheran, Iran, geborene Doktor der Nachrichtentechnik kam 1984 zu der Nachfolgesellschaft kabelmetall electro. Er schildert, wie der erfolgreiche Elektronikbereich aus dem Unternehmen als eigenständige Kommunikations-Elektronik GmbH ausgegliedert und gegründet, später von SEL übernommen wurde, seinen Namen wieder und wieder änderte und durch einen starken mittelständischen Kern erfolgreich blieb. So überlebte der Bereich viele Anpassungen und Fremdbestimmungen, bis er 2003 von der KEYMILE AG übernommen wurde, die 2002 aus der Schweizer Ascom Transmission AG und der österreichischen Datentechnik AG hervorgegangen war.

Im Jahr 2007 fand KEYMILE in der HANNOVER Finanz Gruppe einen neuen Gesellschafter. Die HANNOVER Finanz ist seitdem größter Gesellschafter der KEYMILE International GmbH, der Dachgesellschaft der KEYMILE Gruppe.

*„Wichtig war uns bei dem neuen Finanzinvestor vor allem Fairness und eine längerfristige Orientierung. Die HANNOVER Finanz Gruppe ist bereit, mit uns ein Stück des Weges zu gehen und das Unternehmen bei Nachfolgeregelungen und Wachstum zu begleiten“,* schildert Chahabadi die Zusammenarbeit mit dem Eigenkapitalpartner HANNOVER Finanz. Und KEYMILE-COO Björn Claaßen fügt hinzu: *„Mit HANNOVER Finanz hat KEYMILE einen starken Finanzpartner, mit dem wir auch weiteres Wachstum und den Zukauf eines Unternehmens realisieren konnten.“*

KEYMILE realisierte im letzten Geschäftsjahr gemeinsam mit der HANNOVER Finanz Gruppe den Zukauf der Aastra Networks GmbH. Dadurch konnte das Unternehmen ein Konkurrenzprodukt übernehmen und seinen Kundenstamm erweitern. Das Unternehmen erlebte im Jahr 2010 ein starkes Umsatzwachstum und blickt zuversichtlich in die Zukunft.